



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 65

Jänner 2012

2012

Zum Neujahr mit einem Taschenkalender

*An tausend Wünsche, federleicht,
Wird sich kein Gott noch Engel kehren
Ja, wenn es so viel Flüche wären
Dem Teufel wären sie zu leicht!*

*Doch wenn ein Freund in Lieb und Treu
Dem andern den Kalender segnet,
So steht ein guter Geist dabei.*

*Du denkst an mich,
was Liebes dir begegnet,
Ob dir's auch ohne
das beschieden sei.*

Eduard Mörike

VORWORT

Liebe Gemeindeglieder!

Alles Gute für das neue Jahr wünschen uns in diesen Tagen sehr viele Menschen. Und es tut gut, wenn wir merken, dass jemand an uns denkt. Auch ich wünsche Ihnen Gottes Segen für das Jahr 2012.

Gottes Segen ist dabei nicht genau das gleiche, wie wenn man „Alles Gute“ gewünscht bekommt. Gottes Segen ist auch noch dann, und gerade dann hilfreich, wenn nicht alles gut wird, wenn sich Niederlage an Niederlage und Not an Not reiht.

Das spricht die Jahreslosung 2012 sehr deutlich so an:

**Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**

(2.Korinther 12,9)

Schwach sind wir Menschen, wenn wir oft krank sind und nicht alles machen können, was die anderen tun. In der Arbeitswelt werden kränkliche Menschen oft schnell gekündigt.

Schwach werden wir auch im Alter, wenn unsere Kräfte nachlassen und wir nicht mehr ohne fremde Hilfe zurechtkommen.

In unserer Welt sind die Schwachen meist mehr oder weniger „ohnmächtig“, eben ohne Macht. Sie sind auf die Hilfe anderer angewiesen und dem ausgesetzt, was andere für sie tun oder eben auch, wie sie von anderen übersehen werden.

Vor Gott ist jeder Mensch unendlich wichtig. Unabhängig von seiner körperlichen und geistigen Leistung. Und wem die Leistungsgesellschaft sagt, dass er wertlos ist und nicht mehr gebraucht wird, dem sagt Gott durch seine Heilige Schrift unmißverständlich, dass das vor ihm anders ist. Denn seine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Ich wünsche Ihnen Kraft für das neue Jahr. Und wenn die Kraft in dieser Welt ausbleibt, dann vergessen Sie nicht: Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Ihr Pfarrer Mag. Sönke Frost

KIRCHLICHES LEBEN

Für den Zeitraum 29.9.2011 – 02.1.2012

Taufe

02.10.2011 Ida FANZLER, Tochter von Rainer Fanzler und Daniela geb. Zechmeister, Obere Hauptstraße 65

Beerdigungen

26.11.2011 Maria SCHMICKL geb. Meixner, 82 Jahre, Untere Hauptstraße 3
(verstorben am 24. November)
23.12.2011 Tibor HUTFLESZ, 79 Jahre, Feldgasse 14
(verstorben am 20. Dezember)

TERMINE

Der **Frauenball** findet am 27. Jänner 2012 um 20 Uhr im Alten Landgut Werdenich statt; der **Faschingsumzug** am 29. Jänner 2012 um 14 Uhr. Diese beiden Veranstaltungen werden von den evangelischen und katholischen Frauen organisiert; der Reinerlös kommt den beiden Kirchen zugute.

Am Freitag, 2.3.2012 wird um 18 Uhr 30 zum **ökumenischen Frauenweltgebetstag** in die Evangelische Kirche eingeladen.

Vorankündigungen

Gemeindeausflug nach Hoyerswerda	5. bis 9. April 2012
Nordburgenländischer Frauentag in Zurndorf	19. April 2012, 9 Uhr
Gemeindefest (Halle von Familie Pflamitzer)	6. Mai 2012

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlich gedankt wird allen, die sich an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben. Insgesamt wurden 343 Schuhkartons abgegeben, wobei ein Großteil von mehreren Schulen des Bezirks – hauptsächlich vom Gymnasium in Neusiedl/See – kommt.

Spenden

Herzlich gedankt wird der Familie Wendelin für die Spende des Christbaums.

VERLÄNGERUNG DER AMTSZEIT VON PFARRER FROST

Unsere Pfarrstelle wurde im Amtsblatt 2/2011 zur Besetzung ausgeschrieben, was neuerdings alle 12 Jahre vorgeschrieben ist. Einziger Bewerber war ich, Pfarrer Frost. Bei der Wahl am 30. und 31. Oktober erhielt ich 94,7 % der abgegeben Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 62,1 %. Sowohl die gute Wahlbeteiligung als auch die Zustimmung haben mich gefreut. Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, das mir entgegengebracht worden ist.

Und ich danke allen ehrenamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Kirchengemeinde, denen ich das wesentlich zu verdanken habe, was in unserer Pfarrgemeinde gut gelaufen ist. Dabei denke ich vor allem an meine Frau, die in der Öffentlichkeit, aber auch mit manch gutem Ratschlag im Verborgenen große Anteile an all dem hat. Am meisten danke ich aber Gott, dass ich diese Stelle haben darf, und er mir die Kraft zum Arbeiten gibt. Ihn bitte ich, dass er mir Weisheit, Aufrichtigkeit und Zuversicht im Glauben gibt, um diese Gemeinde gut weiterführen zu können.

DIE NEUE GEMEINDEVERTRETUNG

Am 30. und 31. Oktober wurde in unsere Pfarrgemeinde auch eine neue Gemeindevertretung gewählt. Die KandidatInnen wurden mit durchschnittlich 96,4% der Stimmen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,4 %. Wir danken allen Gemeindegliedern herzlich für die gute Wahlbeteiligung, die über der vor 6 Jahren liegt. Ein weiterer Dank gehört allen KandidatInnen, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben.

Der neuen Gemeindevertretung gehören an:

Bernthaler Michael (OH 8), Dingelmaier Hans (UH 27), Edlinger Paul (Nickelsd. Str. 7), Fanzler Daniela (OH 65), Fuhrmann Karl (Pama), Gast Waltraud (Söllnerg. 20), Hötsch Gerlinde (OH 13), Jeck Ingrid (UH 4), Knöppel Thomas (Edelstal), Kriszt Roman (OH 5), Kruisz Ingrid (Pama), Pahr Alfred (OH 7), Perschy Christine (Am Sportplatz 5/1/2), Petrovics Gloria (Kittsee), Pflamitzer Hans Jürgen (UH 15), Reif Sandra (OH 22), Schneider Heinz (Vorg.Str. 22), Schopf Ernst (Söllnerg. 4), Stampfl Werner (UH 38), Traubmann Maria (Neubaug. 29), Traubmann Nathalie (Vorgartenstr.), Werdenich Michael (UH 2), Zechmeister Emma (OH 3), Zechmeister Helga (UH 52a), Zechmeister Martin (UH 6).

DAS NEUE PRESBYTERIUM

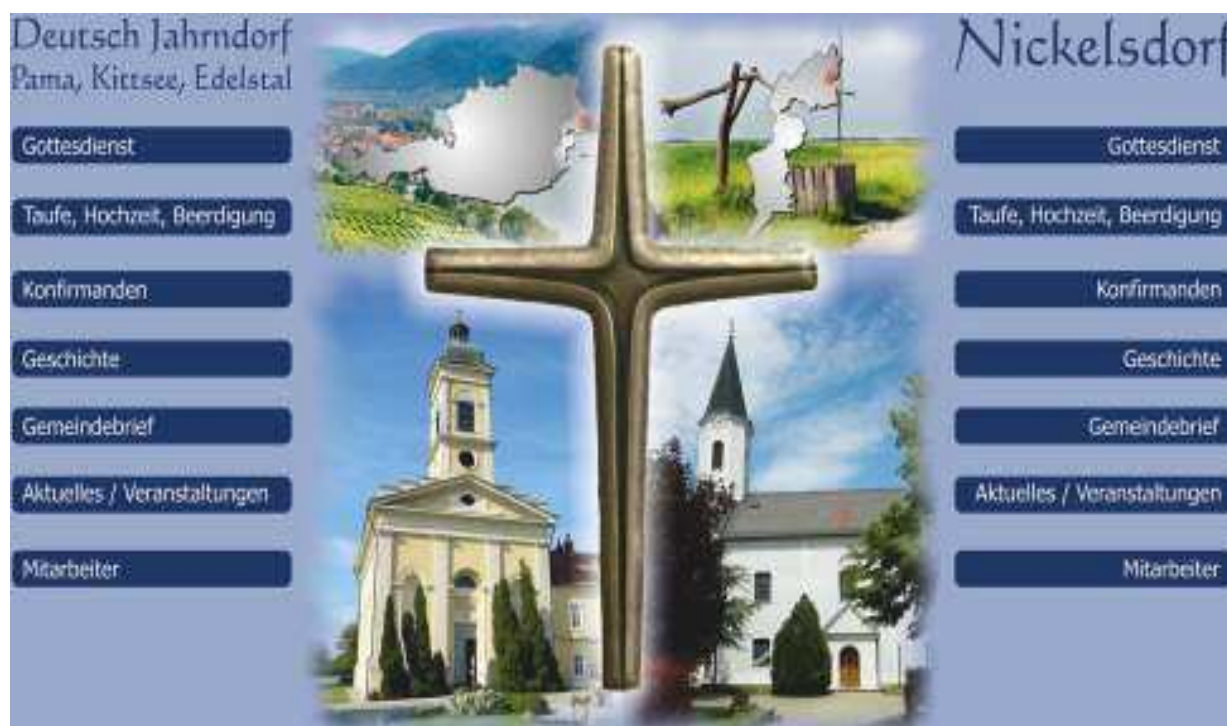
In das neue Presbyterium unserer Pfarrgemeinde wurden gewählt

Christine Perschy (Kuratorin)
Alfred Pahr (Kuratorstellvertreter)
Mag. Roman Kriszt (Schriftführer)
Hans Dingelmaier (Kassier)
Karl Fuhrmann (Abgeordneter zur Superintendentialversammlung)
Hans Jürgen Pflamitzer (Stellvertreder Schriftführer)
Helga Zechmeister (Stellvertrende Kassierin)

Allen Presbytern wird herzlich gedankt, dass sie dieses Amt übernommen haben. Das neue Presbyterium wird im Gottesdienst am 15. Jänner offiziell in sein Amt eingeführt.

INTERNETSEITE DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE

So sieht die Internetseite unserer Gemeinde aus, die wir zusammen mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Nickelsdorf betreiben. Die Seite ist abrufbar unter: www.evangelische.at



Manche Unterordner sind noch im Aufbau befindlich. Wir bemühen uns aber, dass aktuelle Termine aufscheinen und unbearbeitete Schaltflächen möglichst bald befüllt werden. Ein besonderer Dank gilt Herrn Norbert Wendelin aus Nickelsdorf, der die Beiträge für uns aufnimmt und uns mit manch innovativer Umsetzung hilft, dass die Informationen möglichst ansprechend aufbereitet werden. Über Anregungen und Bilder von unserem Gemeindeleben sind wir jederzeit dankbar.

KIRCHENBEITRAGSEINGÄNGE

Herzlich gedankt wird für die pünktliche Zahlung der Kirchenbeiträge. Inzwischen sind die allermeisten Kirchenbeiträge eingegangen. Es wird gebeten, dass die ausständigen Kirchenbeiträge bis zum 15.1.2012 eingezahlt werden.

GOTTESDIENSTE JÄNNER – MÄRZ 2012

Freitag, 6.1.	Epiphantias	Haidvogel	09.00 Uhr
Sonntag, 8.1.	1. Sonntag nach Epiphantias	Nittnaus	09.00 Uhr
Sonntag, 15.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	Frost	09.00 Uhr
	Einführung des Presbyteriums		
Sonntag, 22.1.	3. Sonntag nach Epiphantias	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 29.1.	Letzter Sonntag n. Epiphantias	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 5.2.	Septuagesimä	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 12.2.	Sexagesimä	Reingrabner	09.00 Uhr
Sonntag, 19.2.	Estomihi	Zeuner	09.00 Uhr
Sonntag, 26.2.	Invokavit	Frost	09.00 Uhr
Freitag, 2.3.	Weltgebetstag der Frauen		18.30 Uhr
Sonntag, 4.3.	Reminiscere	Frost	09.00 Uhr
Sonntag, 11.3.	Okuli	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 14.3.	Erste Passionsandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 18.3.	Lätare	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 21.3.	Zweite Passionsandacht	Frost	18.00 Uhr
Sonntag, 25.3.	Judika	Frost	09.00 Uhr
Mittwoch, 28.3.	Dritte Passionsandacht	Frost	18.00 Uhr

Gottesdienste in Kittsee

Jeweils um 14.00 Uhr im Pflegeheim

Sonntag, 22.1.
Sonntag, 26.2.
Sonntag, 25.3.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf
Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt
Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf

Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint mindestens viermal im Jahr
